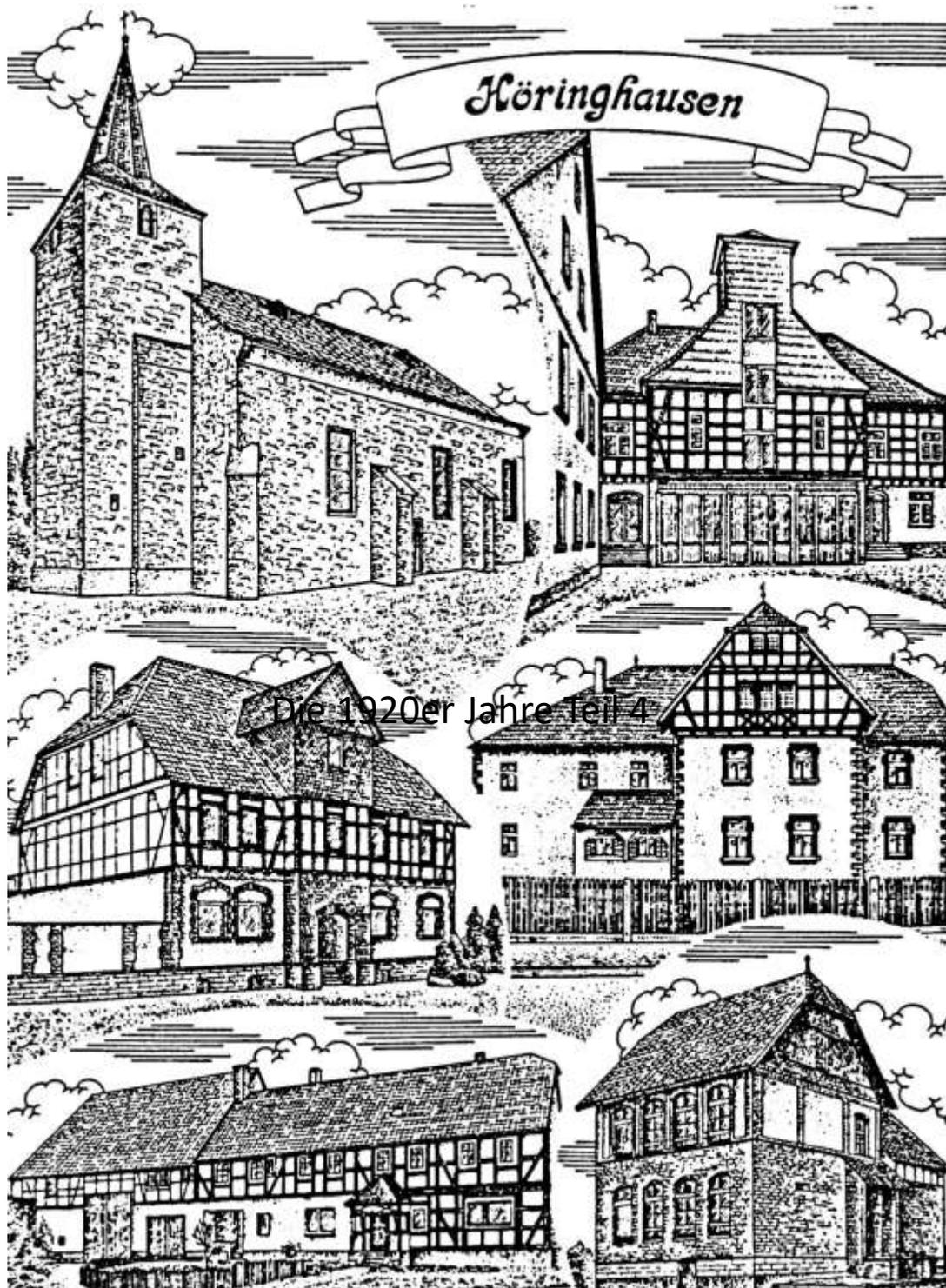


Geschichte und Geschichten aus



Bildervortrag, Die 1920er Jahre Teil 5
Heinrich Figge

1926 WLZ 06. 01. Fotografiert und abgeschrieben im Stadtarchiv Korbach

Am 2. Weihnachtstage fand in Meininghausen der Gerätewettkampf zwischen den Turnvereinen Korbach, Höringhausen, und Goddelsheim - Meininghausen statt. Die Veranstaltung war ein Wohlgelungener Werbetag für unsere deutsche Turnsache und es wäre zu begrüßen, wenn solche Wettkämpfe öfters, besonders in den Wintermonaten zwischen den Vereinen stattfinden würden. Den Auftakt der Feier bildete ein Riegenturnen des Meininghäuser Turnvereins, welches reichen Beifall auslöste. Dann marschierten unter den Klängen der Musik die drei Riegen in den dicht gefüllten Saal. Nach einer kurzen, markigen Ansprache des Gauvertreters Schulze-Korbach, nahm der Wettkampf seinen Anfang. Als erstes Gerät hatte man das „Pferd“ gewählt. Korbachs Riege tritt geschwächt mit zwei Mann Ersatz an, Höringhausen, Goddelsheim – Meininghausen vollständig. In allen drei Mannschaften war fleißig geübt worden und es war schwer vorauszusagen, wer den Sieg davontragen würde. Goddelsheim - Meininghausen hat mit 126 Punkten, dicht gefolgt von Höringhausen und Korbach je 123 Punkten die Führung. Dann geht's zur Kurfreiübung. Hier gab es einen harten Kampf um die Punkte, gab doch jeder sein Bestes hier, um ein einigermaßen schönes Bild von sich zu geben. Es gab schöne Übungen zu sehen, die von guter Durcharbeitung des Körpers zeugten, sogar das System Niels Bukh hat in den Landvereinen schon Einzug gehalten.

Mit 253 Punkten vor Goddelsheim - Meininghausen mit 251 Punkten und Korbach mit 233 Punkten übernimmt Höringhausen die Spitze am 2. Gerät „Barren“. Hier wurde der Kampf schon interessanter, waren doch die beiden Riegen ziemlich gleichwertig und Korbach konnte durch besonderen Zufall auch noch für einen Sieg in Frage kommen. Goddelsheim - Meininghausen holte jetzt wieder drei Punkte auf und konnte mit 382 Punkten vor Höringhausen mit 381 und Korbach mit 363 Punkten die Führung zum letzten Gerät „Reck" übernehmen. Hier schien es fast, als wäre Goddelsheim - Meininghausen der Sieg nicht mehr zu nehmen, aber ganz zum Schluss konnten die beiden letzten Höringhäuser Turner noch je 24 und 36 Punkte für den Sieg buchen und damit war der Kampf beendet. Höringhausen hat verdient gewonnen mit 435 Punkten; dann Goddelsheim - Meininghausen mit 426 Punkten und Korbach mit 415 Punkten. Das Kampfgericht bestand aus den Herrn Hermann Emde-Korbach, Theo Schlag-Höringhausen und Kalhöfer-Meininghausen. Nach einer kurzen Ansprache des Bezirksvertreter Schalk, Korbach, wurden den sechs besten Turnern die Eichengränze überreicht. Diese waren: Fritz Voßhage - Turnverein Korbach, 101 Punkte; Ernst Frese - Turnverein Höringhausen, 98 Punkte; Christian Müller, Turnverein - Meininghausen 96 Punkte; Willi Klapp - Turnverein Korbach, 95 Punkte; Friedrich Sauer - Turnverein Höringhausen, 93 Punkte Karl Kahlhöfer - Turnverein Meininghausen, 88 Punkte. Im Namen des Turnvereins Meininghausen sei allen, die an dem Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, herzlich gedankt. „Gut Heil!"

Salzversteigerung.

Freitag, den 22. Januar 1926, von vor-
mittags 10 Uhr ab, sollen in der Fürstlich Solms
Lich'schen Försterei Göringhausen, Distrikt
Hofe und Himmelreich versteigert werden:

33 Rm. Buchen-Nugrollen, 1,50
Mtr lang, 18 Zm. Mindestzopf,
60 Rm. Buchen-Scheitholz, 85
Rm. Buchen-Knüppel, 50 Rm.
Buchen-Stockholz, 600 Rm.
Buchen-Reisholz, 8 Fichtenstämme
56 Kl., 31 Fichtenstan en 1. Kl.,
25 Stck. 2 Kl.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde
am Eingang zur Hofe.

Zahlungsbedingungen: 1. Bei Barzahlung
innerhalb 3 Wochen 8% Rabatt. 2. Bei Anzahl-
lung von 30% der Kaufsumme innerhalb 3 Wochen
zinslose Stundung bis 15. September 1926.

Der Förster:

Görlitz.

Holzversteigerung

der Fürstlichen Försterei Höringhausen.

Freitag, den 5. Februar, werden aus den
Distrikten Schmitthagen, Langenscheid und Grenze
versteigert:

Rm.: Nuzrollen Buche 5, Scheitholz
Buche 41, Knüppel Buche 43,
Eiche 43 (z. T. 2 Meter lang),
Kiefer 5, Erle 27, Stockholz
Buche 46, Eiche 3, Reisholz Buche
460, Eiche 105, Erle 100, Kiefer
65, Fichten 300.

Das Brennholz ist an gute Abfuhrwege gerichtet.
Die Zusammenkunft ist vormittags 10,15 am Ein-
gang zum Himmelreich.

Käufer, die mit den Bussen 9.30 Uhr und 9.50
Uhr vormittags in Höringhausen ankommen, werden
zum Sammelplatz gebracht.

Holzversteigerung

in der Fürstl. Försterei Höringhausen.

Um Sonnabend, den 27. Februar, von vormittags 10.15 Uhr ab, sollen im Distrikt Schwarzenbruch versteigert werden:

Rm.: 20 Buchen-Nutzrollen, 15 Buchen-Scheitholz, 110 Buchen-Knüppel, 32 Eichen- u. Lärchen-Knüppel (davon 22 Rm. 2 Mtr. lang), 7 Birken-Knüppel, 6 Kiefern-Knüppel, 114 Buchen-Stockholz, 400 Buchen-Reisholz, 180 Birken-Reisholz, 120 Fichten-Reisholz.

Das Brennholz ist an gute Abfuhrwege gerückt. Käufer, die um 9.30 Uhr und 9.50 Uhr vorm. in Höringhausen mit den Zügen ankommen, werden zum Sammelplatz geführt.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde am Eingang zum Schwarzenbruch an der Sachsenhäuser Sandgrube.

Der Förster:
Schlag.

Holzversteigerung

der Fürstlichen Försterei Höringhausen.

Am Dienstag, den 16. März, von vorm.
10 15 Uhr ab sollen in den Distrikten Buchholz,
Rudolfsbagen, Neuborserfette und Altenhagen ver-
kauft werden:

Raummeter:

Buchen-Nugroßen 14, Buchen-Schelt-
holz 50, Buchenknüppel 40

Eichen-Scheitholz 33

Eichen 84 (z. T. 2 Meter lang)

Kiefern 17, Buchen-Stockholz 52,

Fichten 57, Buchen-Reisholz 420,

Eichen 540, Fichten 300

4 Eichen-Stämme 4. Kl.

8 Lärchen-Stämme von 12—21 Dm.

15 Fm. Fichten-Verbstangen 2. Kl.

6 Fm. Fichten-Reisstangen 1. Kl.

Sämtliches Holz ist an gute Abfuhrwege gerächt.
Käufer, die mit den Zügen 9.30 und 9.50 Uhr in
Höringhausen ankommen, werden zum Sammelplatz
geführt.

Die Zusammenkunft ist zur bestimmten Stunde
am Eingang vom Buchholz.

Der Förster:

Schlag.

+ **Hörsinghausen, 25. April.** Ein ungehöriger **V a u s -**
b u b i e n s t r e i c h wurde dieser Tage hier geleistet: Der Weg-
weiser in der Nähe des Bahnhofs, der die Markierung nach
Oberwaroldern, Arosen, Wildungen und Meininghausen
anzeigt, wurde von unbekannter Hand nachts ein Viertel
um seine Achse gedreht, sodaß in Richtung Wildungen „Aro-
sen“, in Richtung Arosen „Ober-Waroldern“, in Richtung
Meininghausen „Wildungen“ usw. angeschrieben stand.
Ehe die Aenderung von Ortsansässigen wahrgenommen
wurde, fuhrten auch mehrere Autos und Motorräder in fal-
schen Richtungen davon. — Es wäre zu wünschen, daß die
Berücker des groben Unfugs ausfindig gemacht würden.



Hörsinghausen.
Donnerstag (Simmelfahrt)
im Saale des Herrn Gastwirt Becker

BALL.

1926 WLZ 17. 07.

50jähriges Bestehen des Kriegervereins, verbunden mit dem Verbandsfest im Kreis Frankenberg. Man wußte es noch nicht, ahnte es aber: es war das letzte Verbandsfest in Höringhausen im Kreis Frankenberg.

Aus der Provinz Hessen-Nassau

+ Höringhausen, 17. Juli. Wie im Anzeigenteil ersichtlich, feiert der hiesige Kriegerverein am kommenden Sonntag sein 50jähriges Bestehen, verbunden mit Kreis-Kriegerverbandsfest. Die Vorbereitungen hierzu sind aufs Beste getroffen und soweit vollendet, um den von Nah und Fern gemeldeten Vereinen und Gästen ein herzliches Willkommen und frohe kameradschaftliche Stunden zu bieten. Auch für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt, so daß unter den Klängen der schneidigen Casseler Militärmasik allen Gästen ein genußreicher Aufenthalt geboten wird. Hoffen wir, daß der Wettergott ein freundliches Gesicht macht.

Aus der Provinz Hessen-Nassau

× Höringhausen, 25. Juli. Die 50jährige Jubelfeier unseres Kriegervereins mit Kreisriegerverbandsfest hat bei sehr günstigem Wetter einen guten Verlauf genommen. Am Sonnabend wurde das Dorf mit Girlanden und Lannengrün ausgeschmückt, am Eingange am Denkmal wurde eine Ehrenpforte errichtet. Am Sonntagmorgen um ½9 Uhr traten der Kriegerverein, Gesangsverein, Turnverein und Burschenverein gemeinsam zum Feldgottesdienst am Kriegerdenkmal an. Herr Pfarrer Stroh hielt die Festpredigt. Die Jägerkapelle aus Cassel spielte „Ich hatt' einen Kameraden“ und dann den Choral: „Mit unserer Macht ist nichts getan“. Von 10 Uhr ab begann der Empfang der auswärtigen Vereine. Es waren 42 auswärtige Vereine erschienen, einige durch Deputationen. Aus dem Kreise Frankenberg kamen Vereine mit Autos und zwar Gemünden und Haina. Die anderen Vereine waren aus den angrenzenden waldeckischen Gemeinden. Um ½1 Uhr traten sämtliche Vereine zur Parade an. Der Festzug bewegte sich durch den Ort zum Festplatze. Vor der Schule nahm Herr Bürgermeister Derß die Parade ab. Auf dem Festplatze begrüßte der Vorsitzende, Louis Graf, die Vereine, dann folgte die Festrede von Herrn Bürgermeister Derß. Dem Kriegerverein Höringhausen wurden 3 Fahmennägel überreicht und zwar von dem Gardereverein Wildungen, Kriegerverein Schweinsbühl und Gesangsverein Höringhausen. Darauf folgte der gemütliche Teil mit Konzert und ab 5 Uhr der Ball. Am Montagmorgen wurde um 7 Uhr der Weckruf geblasen und daran anschließend dem Vorsitzenden und den Ehrenmitgliedern ein Ständchen gebracht. Am Vormittag sammelten sich die Vereine bei Konzerten, Darbietungen des Gesangsvereins, Gemischten Chors und Schulkindern zu einem Frühschoppen auf dem Festplatze. Nachmittags traten die Vereine wieder zum Festzuge an. In dem malerischen Zuge sah man 3 Reiter (2 Husaren, 1 Ulan), dann kam ein Auto mit den alten Kriegern, ihm folgten Wirtschaftswagen, ein Artilleriegeschützwagen mit 4 Pferden, Kutschwagen mit 2 Kühen, 6 Zigeunerwagen mit Begleitung und die Ortsvereine. Durch das schöne Wetter war die Beteiligung an unserem Feste eine außerordentlich große und werden sich alle bei uns wohl gefühlt haben.

Turnen, Sport und Spiel.

Kreis-schießen am 25. Juli 1926 in Berndorf.

Trotz Sturm und Regen traten zum Kampfe um die Kreismeisterschaft im Kreisverband Corbach sämtliche angemeldeten Mannschaften und Schützen an. Wie schon vorauszusehen war, war der Kampf ein recht harter. Als Sieger aus dem Wettkampfe gingen hervor:

A. Mannschaftsschießen:

1. Als Kreismeister: Mannschaft I des Kl. Sch. B. I Corbach (Wanderpokal Linde und Ehrenpreis); 2. Sieger: Mannschaft I Berndorf (Wanderpreis); 3. Mannsch. Mühlhausen; 4. Mannsch. Höringhausen; 5. Mannsch. Rhena; 6. Mannsch. Deisfeld; 7. Mannsch. Lengfeld; 8. Mannsch. II Meineringhausen; 9. Mannsch. I Meineringshn.; 10. Mannschaft Adorf.

B. Einzelschießen der Schützen:

1. Sieger und Kreismeister Schütze Alfred Michels, Corbach (Ehrenpreis); 2. Schütze Karl Weber, Corbach; 3. Büngener; 4. Emde Hrch., Lengfeld; 5. Emde Wilh., Berndorf; 6. Schreiber, Berndorf; 7. Hinze, Corbach; 8. Emde Louis, Berndorf; 9. Wille G., Corbach; 10. Jäger H., Meineringhausen; 11. Brüne II, Mühlhausen; 12. Wille Christ, Berndorf; 13. Brüne I, Mühlhausen; 14. Kraushaar, Corbach; 15. Bangert Karl, Berndorf; 16. Kesting Fr., Berndorf; 17. Wallwan, Mühlhausen; 18. Paar, Meineringhausen; 19. Endlich, Benthausen; 20. Morhenne, Meineringhausen; 21. Köhler, Meineringshn.; 22. Menzel, Corbach; 23. Debes W., Lengfeld; 24. Eifelle, Corbach; 25. Saake H., Corbach; 26. Ballbracht H., Meineringhausen; 27. Köster Fr., Berndorf; 28. Trachte W., Nordenbeck-Ober-Ense; 29. Bremer W., Corbach; 30. Wilhelm, Corbach; 31. Erbe Fr., Corbach.

C. Einzelschießen der Jungschützen.

1. Sieger und Kreismeister: Jungschütze Ruz Johann, Corbach; 2. Sieger: Bangert, Berndorf; 3. Fiedel Fritz, Corbach; 4. Kraushaar Karl, Corbach.

Allgemein anerkannt wurde die vorzügliche Lage und der Bau des Schießstandes in Berndorf. Welch glückliche Gemeinde ist die Gemeinde Berndorf, hat sie doch einen wunderschönen Platz erwählt. Auch anerkannt wurde die Anlage des Schwimmbades, das nunmehr recht bald in Benutzung genommen werden kann. Für die Schaffung dieser Einrichtungen muß an dieser Stelle dem Gemeinderat von Berndorf, den Herren Arnold und Götte, sowie allen Beteiligten, die an dem Ausbau des Schwimmbades und des Schießstandes mitarbeiteten, herzlich Dank ausgesprochen werden. Sie haben eine Stätte für die sportliebende Jugend geschaffen.

Es wäre zu wünschen, wenn man den Stadtvertretern von Corbach auch einmal diesen Dank aussprechen könnte.

R. R. B.

1926 WLZ 27. 09.

(!) HÖRINGHAUSEN, 26. Septbr. Der älteste Einwohner unseres Ortes, der frühere langjährige Bürgermeister und Kirchenälteste, Herr F i g g e, beging vor einigen Tagen in geistiger und körperlicher Frische seinen 90. Geburtstag, zu dem sich seine auswärts wohnenden Kinder eingefunden hatten. Auch wir wünschen dem Jubilar einen weiteren gesegneten Lebensabend!

1926 WLZ 05. 10.

Sonnabend abend 1 schwarzbuntes

Kind

entlaufen!

Rückgabe oder etw. Mitteilung über den Verbleib desselben erbittet.

Ferdinand Schöck, HÖRINGHAUSEN.

Höringhausen, 18. Okt. Am Sonntag, den 17. veranstaltete unser rühriger Schützenverein ein Hammelschießen. Geschossen wurde auf 50 Meter nach kleiner Scheibe mit Kleinkaliber-Gewehr. Trotz des dunkelen Wetters wurden, wie nicht anders zu erwarten, gute Resultate erzielt. So wurde denn nach schwerem Kampfe H. Függe erster Sieger mit 34 Ringen, zweiter wurde Carl Becker mit 33 Ringen, dritter wurde mit 32 Ringen Chr. Lückel. Die Sieger mit 31 Ringen waren Fr. Reddehas, G. Sammet, Theo Schlag, H. Müller, mit 30 Ringen H. Schluckebier, W. Sauer, H. Kakenstein, H. Fresse I, H. Mettenheimer, Carl Wiegand, mit 29 bezw. 28 Ringen erhielten noch Preise Zimmermann und Berthold = Ober-Baroldern. Am Schlusse wurde noch eine Ehrenscheibe ausgeschossen, hier hatte Förster Schlag den besten Schuß. Wir wünschen auch fernerhin den tapferen Schützen „Gut Schuß“, besonders dann, wenn diese mit fremden Schützen ihr Können messen müssen.

18. Okt. Die G. d. r. Straße

Vergangene Nacht wurden in Störing-
hausen

2 Pferde

leichten Schlages, ein braunes und ein
Fuchs und in Strothe ein fast neuer

Jagdswagen

mit Segelverdeck

gestohlen.

Die Diebe sind in Richtung Berndorf
abgefahren.

Zweckdienliche Angaben gegen gute
Belohnung erbeten.

Die Polizeiverwaltung Strothe.

† Hüringhausen, 5. Nov. Anfangs April
 d. Js. war im hiesigen Privatwalde ein Brand
 entstanden, dem ein etwa 1½ Morgen großer
 Kiefern- und Fichtenbestand zum Opfer fiel.
 Da Brandstiftung angenommen werden mußte,
 ergaben die angestellten Ermittlungen, daß als
 Täter der 20 jährige Alfred K. von hier in
 Frage kam. Er war mit kleineren Kindern
 in den Wald gegangen, hatte sich dann von
 ihnen getrennt und kurz darauf hatte es dann
 an einer Stelle, an der sich K. gebückt hatte,
 anfangen zu rauchen und zu brennen. K. be-
 hauptete, die Pfeife sei ihm hingefallen, wo-
 rauf es sofort habe zu brennen anfangen. Er
 hat sich dann bemüht, das Feuer auszudämmen,
 das ist ihm aber nicht gelungen, - worauf er
 mit den Kindern wieder fortgelaufen ist. Jetzt
 stand K. in Böhl vor den Schranken des
 Gerichts. Das Gericht sah vorsätzliche Brand-
 stiftung nicht als erwiesen an und verurteilte
 den Angekl. wegen fahrlässiger Brandstiftung
 zu 100 RMk. Geldstrafe oder 10 Tagen Ge-
 fängnis.

Verdingung.

Kanalisation für die Gemeinde Höring- hausen (Kreis Frankenberg).

Nachstehende Arbeiten und Teillieferungen sollen öffentlich in 3 Losen vergeben werden:

Los 1: Lieferung von etwa 605 Ihd. M. Zementröhren 20-50 Ztm. l. W.
200 Ihd. M. glas. Steuzeugröhren 15 Ztm. l. W.
527 Ihd. M. Drainageröhren 10 Ztm. l. W.

Los 2: Herstellung von etwa 805 Ihd. M. Grabenaushub, Verlegung der unter Los 1 genannten Röhren und Herstellung von 10 Einstiegschächten 90 Ztm. l. W. und 15 Einfallschächten 60 Ztm. l. W., einschl. Wiederherstellung d. Gräben pp.

Los 3: Lieferung von ca. 1560 Kkg. aufeisernten Schachtabdeckungen, ca. 1000 Kkg. Stinkkastenaufsätze und ca. 720 Kkg. Stelgelsen.

Die Bedingungen und Angebotsvordrucke sind gegen bestellgeldfreie Einsendung von RM. 1.-- für Los 1 und 3, RM. 1.50 für Los 2 von der Firma H. Veithäuser, Zivilingenieur, Cassel, Postcheckkonto Zfm. 8820, zu beziehen, wo auch Erläuterungen erteilt werden und die Zeichnungen ausliegen.

Die Angebote sind unter Anerkennung der beigefügten Bedingungen bis zum Freitag, den 10. Dezember 1926, vormittags 10 Uhr verschlossen und portofrei mit der Aufschrift „Kanalisation Höringhausen“ an das Bürgermeisterramt zu Höringhausen einzusenden.

Die Angebote werden zu oben angegebener Zeit in Gegenwart etwa erscheinener Mitglieder auf dem Bürgermeisterramte geöffnet. Die Zuschlagsfrist beträgt 10 Tage.

Die Arbeiten werden aus den Mitteln der produktiven Erwerbslosenversorgung gefördert.

Höringhausen, den 21. November 1926.

Der Bürgermeister:

Flaue.

1926 WLZ 07. 12.

(::) Höringhausen, 5. Dez. Am 1. Dezember feierte der Schreinermeister Chr. Schäfer mit seiner Gattin sein 25jähriges Ehejubiläum. Der Gesangsverein ließ es sich nicht nehmen, seinen treuen Sangesbruder durch einige schöne Lieder zu diesem Feste zu erfreuen. Auch hatten sich außerdem zahlreiche Gratulanten aus dem Dorfe eingefunden. — Dem Mangel, welcher früher hier herrschte, weil sich in unserem aufstrebenden Orte kein Metzgerladen befand wird jetzt dadurch abgeholfen, daß wir zu gleicher Zeit zwei Metzgerläden bekommen. Herr W. Sauer hat in seinem neuen Hause einen Fleischerladen eröffnet. Außerdem hat Herr Klapp die Absicht, in der stillgelegten Fabrik der Gebr. Nebel eine Schlachtereie zu eröffnen. Also wird in Zukunft für das leibliche Wohl der hiesigen Einwohner gut gesorgt sein.

1926 WLZ 13. 12.

Aus der Provinz Hessen-Nassau.

— Höringhausen, 12. Dez. Ein seltenes Fest feierten der Arbeiter Heinrich Figge und Sohn. Der Vater feierte sein 50jähriges und der Sohn sein 25jähriges Dienstjubiläum auf dem Fürstlich-Solms-Lichschen Gute.

);:(Höringhausen, 29. Dez. Das Fest der silbernen Hochzeit feierte am zweiten Weihnachtstage Herr Gutsbesitzer Heinrich Schuckebier im Kreise seiner Kinder und vieler Verwandten und Freunde. Wir beglückwünschen das allerseits beliebte und hochgeachtete Ehepaar aufs herzlichste.

Turnen, Sport und Spiel.

Turnverein Corbach von 1850.

Bereinstampf im Geräteturnen der Turnvereine Corbach 1850 — Höringhausen — Meiningenhausen vereint mit Goddelsheim.

Zu dem am 1. Neujahrstage in Höringhausen stattfindenden Bereinstampf obengenannter Vereine wird unser Verein folgende Kampfmannschaft entsenden.

Klapp, Raabe, Bockhage, Biering, Herd, Besper. Ersatzmann: Müller.

Alle Vereine haben nach fleißigem Ueben ihre besten und sichersten Turner zum Kampfe ausgewählt. Man wird gespannt sein müssen, ob es Höringhausen wieder gelingen wird, ihren Sieg vom letzten Jahre zu wiederholen. Denn Meiningenhausen — Goddelsheim und Corbach stellen starke Wettkämpfer auf den Plan, sodaß mit einem spannenden Kampfe zu rechnen ist, der allen Turnfreunden zum Besuch sehr empfohlen werden kann. Alles Nähere siehe im noch erscheinenden Inserat. Unsern Turnern wünschen wir den besten Erfolg! Gut Heil!